

Hauptübung der Gesamtfeuerwehr Meckesheim

Samstag 29.09.2012

Volksbank Neckartal

Bei strahlendem Sonnenschein konnte Kommandant Matthias Grasse am vergangenen Samstag etliche Gäste aus der Bevölkerung sowie die geladene Kommunal und Feuerwehrprominenz zur diesjährigen Hauptübung der Gesamtfeuerwehr Meckesheim auf dem Parkplatz vor der Hauptgeschäftsstelle der Volksbank Neckartal begrüßen.

Angedacht wurde ein Brand im 2.Obergeschoss des Bürogebäudes. Im Serverraum sollte es aus ungeklärten Gründen zu einem Feuer gekommen sein, welches sich schnell auf den Treppenraum und den Dachstuhl ausbreitete.

Für einige Angestellte die an diesem Samstag mit einem Monatsabschluss beschäftigt waren, war der Fluchtweg abgeschnitten. Für die Zuschauer war schnell erkennbar, das es eine starke Rauchentwicklung gab und parallel dazu Mitarbeiter an den Fenstern des Gebäudes um Hilfe ersuchten.

Mit dem Alarm welcher über die Gemeinsame Leitstelle in Ladenburg ausgelöst wurde, kommentierte Kommandant Grasse die Übung und den gedachten Ablauf. Recht zügig trafen nacheinander die Fahrzeuge beider Abteilungen an der Einsatzstelle ein:

Der Einsatzleitwagen übernahm die Leitung des Einsatzes, die Besatzung des Löschfahrzeug LF16/12 begann mit der Menschenrettung über das Treppenhaus. Hierzu mussten die Kräfte Atemschutzgeräte tragen.

Die neue Drehleiter positionierte sich an der Fensterfront um zügig die eingeschlossenen Mitarbeiter in Sicherheit zu bringen.

Inzwischen war auch die Abteilung Mönchzell eingetroffen. Sie unterstützte mit Ihrem Löschfahrzeug LF20/16 die Besatzung der Drehleiter bei der Menschenrettung, begann mit der Brandbekämpfung und einer sogenannten Riegelstellung zu benachbarten Gebäuden.

Dies wurde ebenfalls vom Meckesheimer Tanklöschfahrzeug TLF16/24 im vorderen Bereich durchgeführt, währenddessen das Löschfahrzeug LF16/TS die Wasserversorgung für die Fahrzeuge sicherstellte. Der als letztes eingetroffene Gerätewagen GW/T baute eine Atemschutzsammelstelle auf. Trotz des Großeinsatzes der DRK Ortsbereitschaft beim Bundesligaspiel in Sinsheim, war eine Abordnung der Helfer vor Ort HvO mit einem Fahrzeug über die heiße Phase der Übung anwesend und betreute die Geretteten.

Die Übung lief wie am Schnürchen, überall war reges Arbeiten zu sehen. Rund 13 Minuten nach dem Alarm waren die Personen gerettet, und schon nach einer halben Stunde konnte das Übungsende ausgesprochen werden. Da mit vielen Rohren das Bankgebäude „gelöscht“ wurde sprachen etliche Zuschauer von „Geldwäsche nach Meckesheimer Art“ oder fragten: „Sind meine Schulden auch verbrannt?“ Allerdings handelte es sich eben nur um eine Übung.

In der Nachbesprechung im Haus der Feuerwehr dankte Bürgermeister Moos den Einsatzkräften für Ihr Engagement zum Wohle der Bevölkerung. Es wäre beeindruckend gewesen wie sich die Gesamtfeuerwehr präsentiert hätte, man brauche sich für eine 5500 Einwohner Gemeinde mit Sicherheit nicht zu verstecken. Unterkreisführer Helmut Vogel aus Neckarbischofsheim lobte die Einsatzkräfte für eine tadellose Übung und wünschte allen weiterhin gutes Gelingen bei kommenden Einsätzen. Daniel Mohr, Vertreter der Volksbank Neckartal, dankte den Feuerwehren ebenfalls, stellte heraus dass die Unterstützung bei der Beschaffung der Drehleiter durch die Volksbank Neckartal eine gute Investition gewesen sei und lud alle Anwesenden zu einem verdienten Imbiss ein. In kameradschaftlicher Runde ging die Hauptübung 2012 zu Ende.